



Freuen sich auf das siebte Attendorner Wirtschaftsgespräch (v.l.): Wolfgang Hilleke, Thomas Sauerbier, Rüdiger Schulte und Alfons Stumpf. Foto: Andrea Vollmert

Miriam Meckel zu Gast

„Wirtschaftsgespräch schon fast Brauchtum“

Attendorf.

Bereits zum siebten Mal findet am 25. September das Attendorner Wirtschaftsgespräch in der Stadthalle statt. Mit der bekannten Journalistin und ehemaligen Regierungssprecherin Prof. Dr. Miriam Meckel ist den Organisatoren dieser Veranstaltung erneut ein dicker Fisch ins Netz gegangen. Unter dem Motto „Einfach mal abschalten!“ wird Miriam Meckel Wege aus der Kommunikationsfalle aufzeigen.

Und so strahlten Bürgermeister Alfons Stumpf, Wolfgang Hilleke von der Wirtschaftsförderung der Stadt Attendorf, Thomas Sauerbier (Geschäftsführer der Kommunikationsagentur mmh aus Lüdenscheid) und Rüdiger Schulte (Vorstand der Sparkasse Attendorf-Lennestadt-Kirchhundem) bei der Pressekonferenz zum 7. Attendorner Wirtschaftsgespräch um die Wette.

„Das Wirtschaftsgespräch genießt in Attendorf hohes Ansehen und hat sich zu etwas Besonderem in unserer Stadt entwickelt“, so Bürgermeister Stumpf, der mit einem Augenzwinkern ergänzt: „Alles, was in Attendorf fünf Mal läuft, ist Tradition. Das Wirtschaftsgespräch ist daher schon fast Brauchtum...“.

Seit 2002 veranstalten das Multimediahaus (mmh) und die Stadt Attendorf das Attendorner Wirtschaftsgespräch. Ursprünglich im zweijährigen Rhythmus geplant, fühlten sich die Veranstalter durch die begeisterten Reaktionen der

Gäste ermuntert und verpflichtet, jährlich zu diesem wirtschaftskulturellen Gedankenaustausch einzuladen.

„Gerade mit dem aktuellen Thema Kommunikation wollen wir Denkanstöße liefern“, freut sich Thomas Sauerbier auf einen spannenden Vortrag am 25. September.

In diesem Jahr werden die Gründer des Wirtschaftsgesprächs erstmals von der Sparkasse Attendorf-Lennestadt-Kirchhundem als Mitveranstalter unterstützt. „Die Sparkasse A-L-K wird diese tolle Veranstaltung in Zukunft aktiv begleiten“, so Sparkassen-Vorstand Rüdiger Schulte.

Handy, Blackberry, Laptop – der moderne Manager kommuniziert simultan und überall über alle Zeitzonen und Regionen der Welt sowie über alle Takte des Alltags hinweg. Aber auch privat funken, simsen und mailen wir permanent. Jeder ist potenziell immer erreichbar. Das Leben im Onlinemodus wird zum Dauerzustand. In ihrem Vortrag plädiert Miriam Meckel deshalb für Gegenwehr – durch Abschalten. „Jeder sollte sich von Zeit zu Zeit in sein persönliches Funkloch begeben“, so ihr Rat.

Eintrittskarten gibt es nach den Sommerferien im Bürgerbüro Attendorf, bei Hoffmann Bücher in Attendorf und in der Hachmann Bücherstube Olpe. Karten können jedoch schon jetzt über die E-Mail-Adresse wifoe@attendorf.de vorbestellt werden. Informationen auch auf www.attendorf.de.

